Fahrrad-Rallye

Hallo allerseits,
da alle Radrenner pünktlich erschienen sind, können wir auch gleich beginnen. Kurz nach dem Startschuss zum 5. Rennen setzen sich Tanja, Turbo und Osterhasi sofort an die Spitze. Giro und
Doc bilden die Verfolgergruppe, allerdings machen sie nicht den Eindruck, dass sich die Verfolgten ernsthaft Sorgen machen müssen, bedrängt zu werden. Auf der anderen Seite kann sich das Duo erst einmal gegenüber K., Dynamo und Karl behaupten. Lange Zeit ändert sich nicht viel. Zwischenzeitlich übernimmt mal Turbo die Führungsarbeit, dann wieder Tanjo. Lediglich Osterhasi hält sich dabei zurück. Bei den Verfolgern sieht es ähnlich aus: mal bestimmt Giro das Tempo, dann wieder Doc. In der letzten Gruppe kann man allerdings nicht davon sprechen, dass irgendeiner das Tempo bestimmt. Hier geht es eher zu, wer nicht langsam genug ist, der fährt vor den anderen her. Dabei steht aber keiner dem anderen etwas nach. Widmen wir also lieber dem Spitzentrio zu. Etwa 8 Kilometer vor dem Ziel kommt es dann zu einer kleinen Vorentscheidung. Was sich schon die ganze Zeit über angedeutet hat, wird nun wahr. Osterhasi, der ständig nur hinterher fuhr, hat nicht mehr genug Kraft, um das Tempo der anderen beider Fahrer mitzuhalten und fällt darum zurück. Zum Glück braucht er keine Angst vor Karl und K. zu haben, da die doch recht weit hinten fahren. Vorne entfacht kurz vor dem Ziel ein erbitterter Zweikampf. Wer wird das Rennen machen: Turbo oder Tanja? Noch liegen beide gleichauf, als sie die letzte Kurve anfahren. Turbo nimmt diese ein wenig besser, aber Tanja lässt sich nicht abhängen. Als dann aber Turbo den Endspurt ansetzt, muss sich Tanja doch geschlagen geben. 8 Punkte kann Turbo somit verbuchen und für Tanja bleiben 5 übrig. Wenig später fährt Osterhasi ganz sicher den dritten Platz ein (3 Punkte). Auf die weiteren Fahrer müssen wir noch einige Zeit warten. Im Endspurt kann sich Doc gegen Giro behaupten und kann sich damit 2 Punkte sichern. Am Ende fahren Karl, K und Dynamo gleichzeitig ins Ziel. Dafür hat es aber keine Punkte mehr gegeben.
Nach dem Startschuss des 2. Rennens an diesem Wochenende setzt sich wiederum ein Trio an die Spitze. Dieses Mal besteht die Gruppe aus K, Dynamo und Doc, also komplett anders als zuvor. Wie zum Ende des vorherigen Rennens ist Osterhasi als Einzelkämpfer mit der Verfolgung beschäftigt. Und mit leichten Startschwierigkeiten bilden das Führungsduo vom letzten Mal, Turbo und Tanja, zusammen mit Karl und Giro die Nachhut. Mal schauen, wie sich das weiter entwickelt wird, da ja einer aus diesem Quartett noch einen Punkt einfahren kann. Aber schauen wir erst einmal nach vorne. Dort versucht K die anderen beiden Konkurrenten zu enteilen. Allerdings ist er dabei nicht sehr erfolgreich, da er schon bald wieder eingeholt wird. Einige Zeit später versucht K es abermals. Einige Radlängen kann er Dynamo und Doc hinter sich lassen. Diesen Vorsprung scheint er dieses Mal sogar etwas länger halten zu können. Kontinuierliche Abwechslung in der Verfolgungsarbeit und Beharrlichkeit machen sich dann aber doch bezahlt und nach knapp fünf Kilometern haben Dynamo und Doc den Ausreißer wieder in ihre Mitte genommen. Diesem hohen Tempo der drei ganz vorne hat Osterhasi nichts entgegen zu setzen und so wird sein Rückstand immer größer. Immerhin kann er aber seinerseits den Abstand auf die letzten vier Fahrer vergrößern, so dass ihm die 2 Punkte doch relativ sicher sind. Bei den Vieren tut sich aber auch etwas. Den letzten Punkt wollen Turbo und Karl wohl den anderen beiden Fahrern überlassen, da sie sich mehr und mehr zurückfallen lassen. Das weckt bei Giro und Tanja noch Kraftreserven und es bahnt sich ein heißer Zweikampf um den letzten Punkt an.

Vorn nähert sich nun das Trio dem Zielort. Inzwischen hat sich K erneut von Dynamo und Doc entfernt. Dieses Mal allerdings in die andere Richtung. Nachdem Dynamo und Doc den Rückstand wettgemacht haben, setzten sie den ihren Run einfach fort, zumal nun K etwas ausgebrannt wirkte. Zum Glück ist es zum Ziel nicht mehr so weit, so dass der dritte Platz akut nicht in Gefahr ist. Allerdings ist das Ziel noch nicht so nah, denkt sich wohl Dynamo und legt ein Brikett nach, so dass Doc nun sogar ebenfalls das Nachsehen hat. So fährt Dynamo also schließlich einen ungefährdeten Sieg mit 8 Punkten ein. Doc muss sich mit 5 Punkten begnügen und für K bleiben 3 Punkte übrig. Osterhasi kommt ebenfalls unbedrängt zu 2 Punkten. Bleibt also noch 1 Punkt übrig, der auf seinen Fahrer wartet.

Diesen bekommt im Endspurt Tanja, während Giro schließlich leer ausgeht. Es folgen noch Turbo und Karl, die natürlich ebenfalls leer ausgehen müssen.

5. E-Rennen

1)	Turbo Tobi	8,0
2)	Tanja Korominas	5,0
3)	Osterhasi	3,0
4)	Doc Brown	2,0
5)	Giro Italix	1,0
6)	Karl Kettler	0,0
	K. Beko	0,0
	Dynamo Lichtblick	0,0

6. E-Rennen

1)	Dynamo Lichtblick	8,0
2)	Doc Brown	5,0
3)	K. Beko	3,0
4)	Osterhasi	2,0
5)	Tanja Korominas	1,0
6)	Giro Italix	0,0
7)	Turbo Tobi	0,0
8)	Karl Kettler	0,0

Zwischenstand nach 6 E-Rennen

1)	(2)	Turbo Tobi	24,00	6	6	1	1	1	7	(Tobias Weiß)
2)	(3)	Osterhasi	18,00	4	3	2	3	3	4	(Peter Twellmann)
3)	(1)	Karl Kettler	16,25	1 +	1 +	5	7	6	8	(Stefanie Sooß)
4)	(6)	Tanja Korominas	14,00	5	4	3	4	2	5	(Heiko Manthey)
5)	(4)	Giro Italix	13,00	2 -	2 -	4	6	5	6	(Christian Weiß)
6)	(5)	K. Beko	11,25	3	7	5	2	6	3	(Klaus Beer)
7)	(7)	Doc Brown	9,25	7	5	5	5	4	2	(Stefan Heckmann)
8)	(8)	Dynamo Lichtblick	8,25	7	7	5	7	6	1	(Michael Sooß)

Viele Grüße und noch einen schönen Herbst

Michael